

# Jahresbericht 2018

der



Auffangstation für Reptilien, München e. V.

Kaulbachstraße 37

80539 München

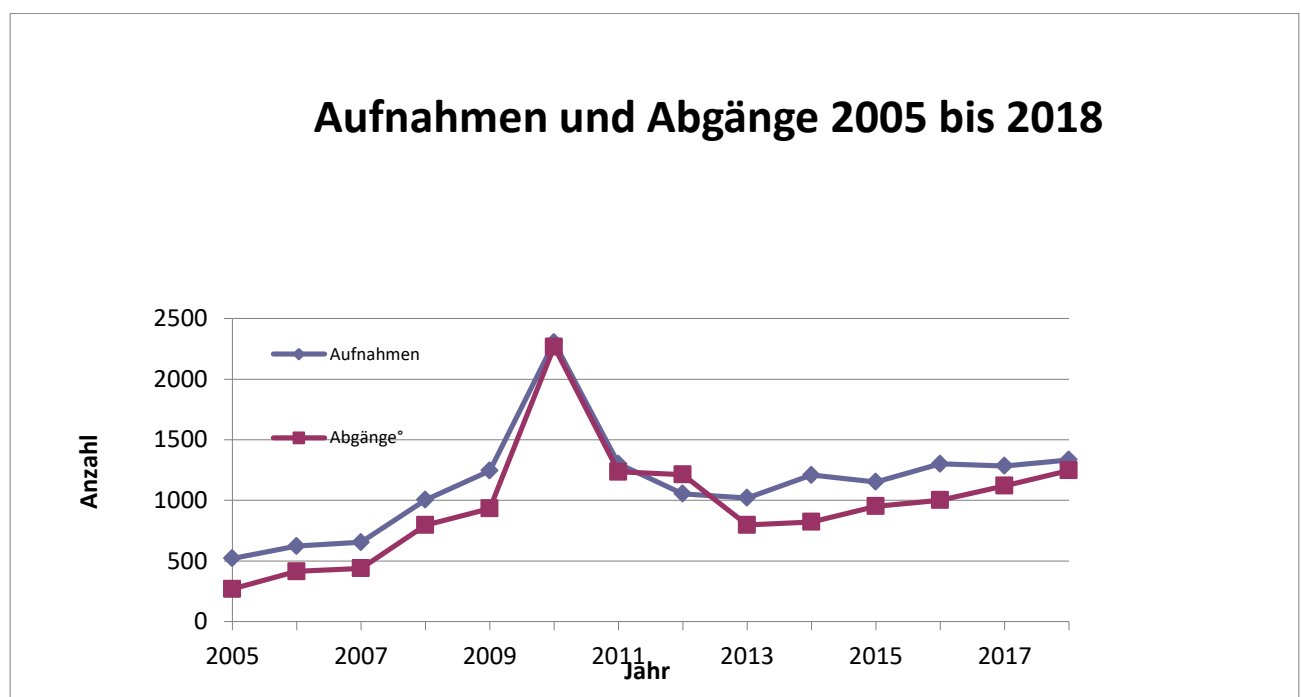
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)

## Liebe Mitglieder der Auffangstation für Reptilien, München e. V.,

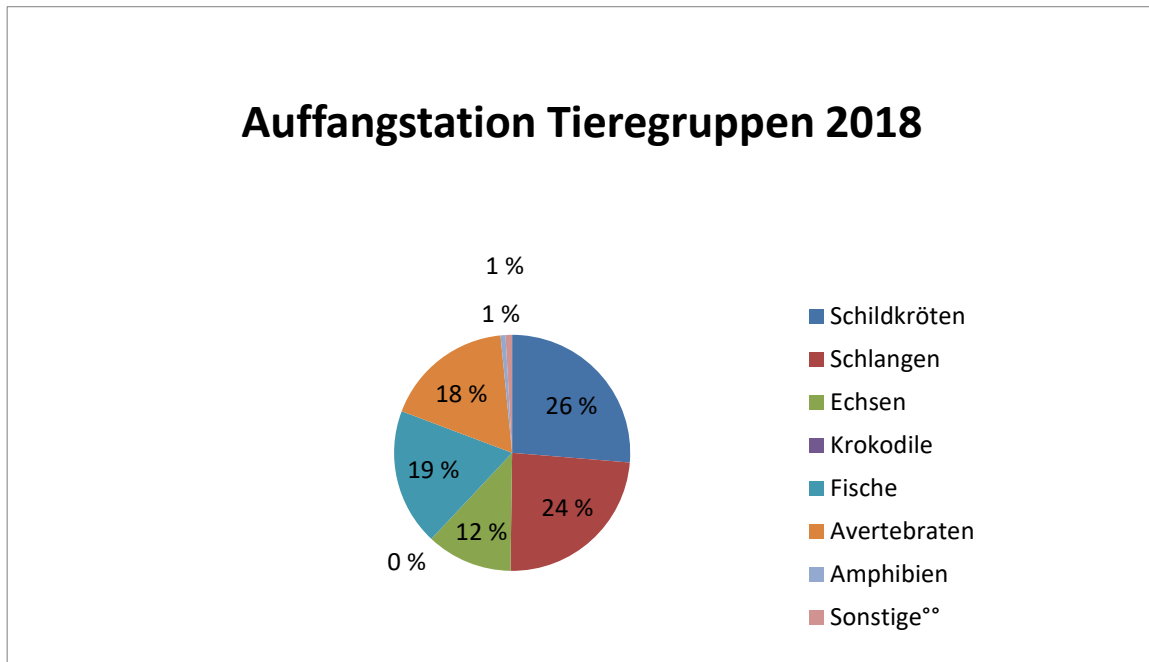
im Jahr 2018 wurden einige wichtige Schritte zur Realisation des so dringend benötigten Neubaus begonnen und auch fertig gestellt.

So konnte die Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden und durch das Architekturbüro J2M plausibel dargestellt werden, dass ein Neubau in dem eng gesteckten finanziellen Rahmen möglich ist. Im August 2018 wurde die Machbarkeitsstudie dann von der Regierung von Oberbayern angenommen und der 1. Förderantrag konnte gestellt werden. Noch im November 2018 wurde dann das Planungsbüro Hummer/Kraus mit der weiteren Planung beauftragt. Im Dezember 2018 erfolgte dann noch der Kauf des Grundstückes von der Gemeinde Neufahrn. Der notarielle Kaufvertrag wurde am 19.12.2018 unterschrieben. Anfang Dezember beehrte uns Herr Staatsminister Glauber mit seinem Besuch, bei dem er nicht nur ein offenes Ohr für unsere Nöte zeigte, sondern uns seiner Unterstützung versicherte. Im Rahmen dieses sehr schönen Besuches überreichte er uns einen symbolischen Fördercheck für den Neubau für die Jahre 2018/19. Wir danken dem Bayerischen Umweltminister sehr für seine Zeit und sein offenes Ohr und natürlich für die Unterstützung aus dem Ministerium.

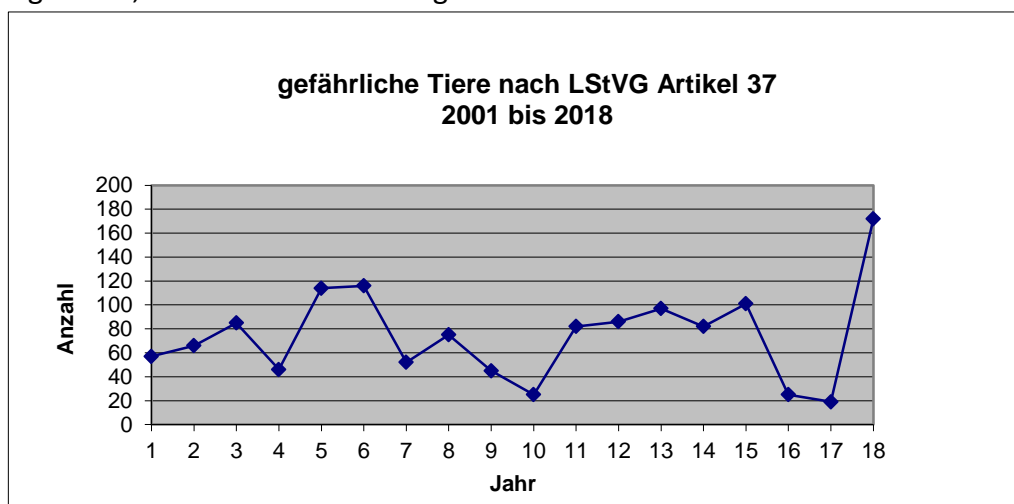
Im Folgenden sollen die **wichtigsten Tierbestandsdaten** für das Jahr 2018 vorgestellt werden: Es mussten 1.334 Reptilien und andere Tiere in der Regel vorübergehend untergebracht werden. Im Vorjahr waren es zum Vergleich noch 1.285 Tiere. Das Aufnahmeniveau bleibt also seit Jahren sehr hoch.



Im Jahr 2018 waren unter den aufgenommenen Tieren 827 Reptilien, 9 Amphibien, 250 Fische, 236 Invertebraten sowie 12 „Sonstige“, unter denen auch die exotischen Säugetiere geführt werden. Bei den Reptilien handelte es sich um 351 Schildkröten (26%), 319 Schlangen (24%) und 157 Echsen (12%), 2 Krokodile (0%). Die Fische sind mit 250 (19%) in diesem Jahr etwas weniger stark vertreten.



Die Aufnahme und sachgemäße Unterbringung von potentiell gefährlichen Tieren nach Artikel 37 LStVG ist eine der wichtigen Aufgabe der *Auffangstation für Reptilien, München e. V.* Im Jahr 2018 wurden 172 potentiell gefährliche Tiere aufgenommen. Ein „Rekord“, der durch die Übernahme von beschlagnahmten 123 potentiell gefährlichen Skorpionen und Giftschlangen aus Luxemburg im Dezember 2018 zustande kommt. Dieser Fall zeigt eindrücklich, dass wir als Auffangstation größere Kapazitäten frei halten müssten, um im Fall der Fälle, bei behördlichen Wegnahmen helfen zu können. Da die neuen Gefahrtierräume im Dezember 2018 gerade bezugsfertig waren, konnten wir die Tiere glücklicherweise ohne Probleme annehmen.



**Auffangstation für Reptilien, München e. V.**  
 Kaulbachstraße 37, 80539 München  
 Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570  
 Notdiensthandy: 01773213154  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

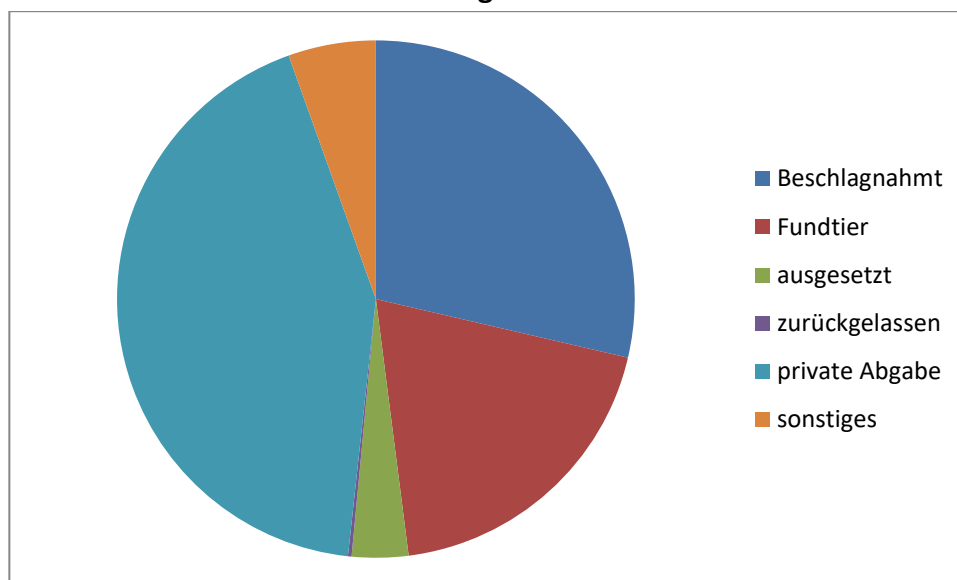
**Spendenkonto:**  
 Münchner Bank  
 IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54  
 BIC: GENODEF 1M01  
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)



Als Aufnahmegrund kamen zum einen Fundtiere (19%), ausgesetzte Tiere (4%) und zurückgelassene Tiere (1%) sowie beschlagnahmte Tiere (28%) zusammen auf 52% der insgesamt 1.334 aufgenommenen Tiere. Somit sind über die Hälfte der Tiere aus Fällen, die einen „öffentlichen, behördlichen“ Hintergrund haben.

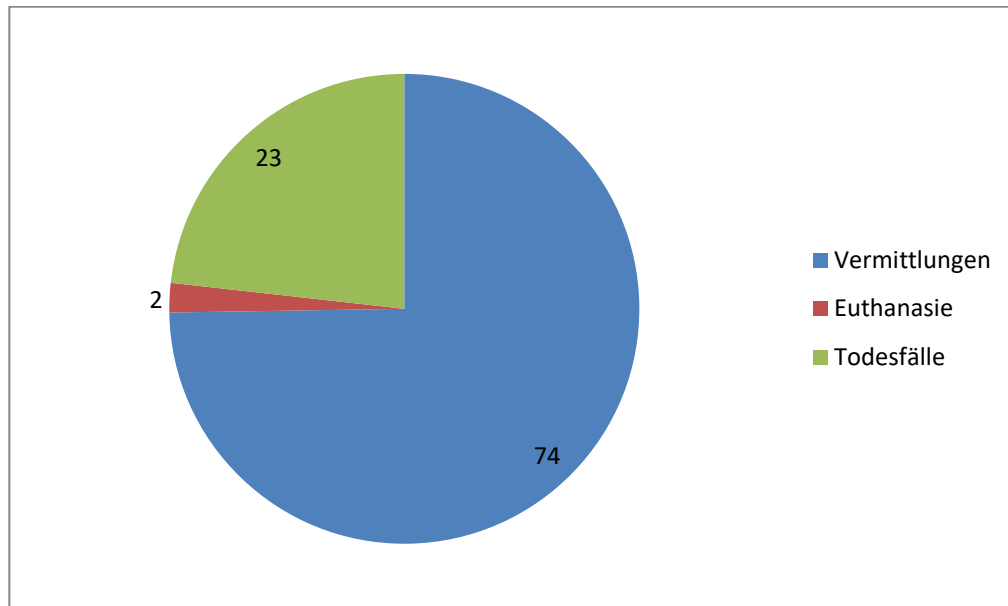
Die privaten Abgaben sind etwa gleich geblieben (43%). Die Anfragen zur Übernahme von Privat sind allerdings weiter sehr hoch. Wir müssen aber aktuell zunächst alle nicht dringenden Notfälle ablehnen, da keine weiteren Kapazitäten sowohl in der Quarantäne als auch der mittelfristigen Unterbringung vorhanden sind. So waren 2018 auch wieder teilweise Aufnahmestopps bei verschiedenen schwer weiter zu vermittelnden Tierarten nötig. So konnten leider teilweise keine Wasserschildkröten, Riesenschlangen oder Kornnattern mehr angenommen werden.

**Aufnahmegründe 2018**



Im Jahr 2018 verließen 1.247 Tiere den Tierbestand (93% der aufgenommenen Tiere). Es konnten 925 vermittelt oder zurückgegeben werden (74% der Abgänge). Leider starben auch 293 Tiere (23%). 29 (2%) Tiere mussten aus Tierschutzgründen euthanasiert werden.

**Abgänge 2018**



### **Besondere Vermittlungen 2018:**

Wir freuen uns für jedes Tier, welches wir gut und dauerhaft vermitteln können. Aber manche Vermittlungen sind eben doch etwas Besonderes.

#### **Wickelschwanzskinke**

Wir haben aus einer privaten Haltung 19 Wickelschwanzskinke übernommen. Es waren ältere Tiere und auch einige Nachzuchten, die alle zusammen in einem Gewächshaus gehalten wurden. Wickelschwanzskinke haben wir sehr selten bei uns und es ist eine Tierart, die von vielen Haltern gesucht wird. Somit konnten wir aus über 20 Bewerbern „aussuchen“ und alle Tiere recht schnell in gute Haltungen vermitteln. Leider konnten nicht alle Bewerber berücksichtigt werden und es mussten auch sehr gute Haltungen schlussendlich leer ausgehen. Bei einem der vermittelten Tiere hat sich mittlerweile wiederum Nachwuchs eingestellt. Wir freuen uns immer auf solch positives Feedback, denn oft bekommen wir überhaupt keine Informationen mehr, nach erfolgreicher Vermittlung.

#### **Zwergmangusten**

Aus dem Aquazoo Düsseldorf hatten wir 2014 ältere Zwergmangusten übernommen. Da diese doch nicht mehr in den Aquazoo zurückgehen konnten, wurden sie dann an einen kleineren Zoo vermittelt. Die kleinen süßen exotischen Säuger waren uns schon sehr ans Herz gewachsen. Sie verbreiteten immer gute Laune und waren sehr aktive und zutrauliche Pfleglinge. Da wir aber kein Gnadenhof sind, sondern stets gute Plätze für unsere Schützlinge suchen, oft kaum noch Platz für weitere Tiere haben, waren wir sehr froh, als wir sie in eine neue gute Haltung vermitteln konnten.

**Auffangstation für Reptilien, München e. V.**  
Kaulbachstraße 37, 80539 München  
Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570  
Notdiensthandy: 01773213154  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

**Spendenkonto:**  
Münchner Bank  
IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54  
BIC: GENODEF 1M01  
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)



## **Spinnen und Insekten**

Durch einen Krankheitsfall haben wir 67 Käfer, Gottesanbeterinnen, Vogelspinnen, Ameisenvölker und weitere Avertebraten übernehmen müssen. Viele dieser Tiere sind sehr spezialisiert und nicht leicht zu pflegen. Das Umsetzen und die neuen Bedingungen für Käfer und Ameisen sind für die Tiere enormer Stress. Dennoch haben fast alle der Tiere den Transport und die neuen Haltungsbedingungen gut überstanden. Wir waren dann bemüht möglichst schnell neue versierte Halter zu finden, um diese speziellen Arten gut und sinnvoll weitervermitteln zu können. Die meisten der Avertebraten wurden bereits innerhalb eines Monats vermittelt. Zum Teil an eine Biologin, die schon des Öfteren solche Spezialisten von uns übernommen hat. Zum Teil an Ameisenhalter, die uns mit Bildern ihrer Haltungen der Völker wirklich beeindruckt haben. Eine ganz eigene Welt. Die letzte Vogelspinne wurde dann im November 2018 vermittelt. Somit sind fast alle der Tiere gut in neue Haltungen vermittelt worden.

## **Turtle-Island August 2018**

18 teils seltene Schildkrötenarten konnten wir an Dr. Praschag von Turtle Island in Graz vermitteln. Wir kennen und schätzen Dr. Praschag schon sehr lange. Er leistet vorbildliche Arbeit im Schutz bedrohter Schildkrötenarten. Somit war es für uns sehr erfreulich, dass er bei seinem Besuch bei uns auch einige Schildkröten von uns übernehmen konnte, die er in diverse Zuchtprojekte und Arterhaltung eingliedern kann.

## **Weißbüscheläffchen an Zoo Linz**

Ebenfalls nach Österreich haben wir 2 unserer Weißbüscheläffchen vermittelt. Wir hatten bereits Brillenkaimane in die schöne Krokodilhalle des Linzer Zoos vermittelt. Dort leben ebenso auch andere Tierarten. Frei über den Krokodilen wird eine Gruppe Weißbüscheläffchen gehalten. Dies funktioniert bereits seit Jahren sehr gut. Die Affen lernen schnell an welcher Stelle sie ans Wasser können, und wo lieber nicht. Zudem sind die Krokodile gut gefüttert und haben wenig Motivation sich die schnellen Affen zu fangen. Somit sahen wir keinen Grund keine Affen aus unserem Bestand dorthin zu vermitteln. Leider teilte uns allerdings der Zoo Linz mit, dass einer unserer Äffchen nicht so vorsichtig und scheu war und ein Kaiman es leider erwischt hat. Die Vergesellschaftung von verschiedenen Arten ist immer wieder ein Thema welches wir kritisch hinterfragen und je nach Einzelfall entscheiden, ob wir Tiere in solch eine Haltung vermitteln können.

**Wir haben 2018 noch in weitere zoologische Einrichtungen Tiere aus unserem Bestand vermittelt. Beispielhaft hier eine Liste: Exotarium Oberhof, Reptilienhaus Oberammergau, Tierpark Hellabrunn, Naturmuseum Augsburg, Umweltzentrum Benediktbeuern, Terrazoo Rheinberg, Sealife München, Tiergarten Nürnberg, Wildpark Lüneburger Heide.**

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit und des Fundraising** wurden in 2018 folgende Schwerpunkte gelegt:

**2018 konnten wir 39 neue Paten** für unsere Tiere gewinnen, die mit Ihrer regelmäßigen Spende für eines oder mehrere ausgewählte Tiere eine der wichtigsten Stützen für unsere Arbeit darstellen. Drei Waschbären, fünf Schlangen, vier Bartagamen, drei Grüne Leguane, zwei Leopardgeckos und 23 Schildkröten haben 2018 neue Paten bekommen.

Besonders möchten wir hier unserer ehrenamtlichen Helferin, Dr. Annette Held, für Ihren unermüdlichen Einsatz danken!

### **Kurze stichpunktartige Auflistung von besonderen Ereignissen 2018:**

Die Bundesweherschulungen für Soldaten vor anstehenden Auslandseinsätzen in Mali und Afghanistan wurden 8-mal durchgeführt. Hierbei wurden neben den Stabsveterinären auch Gesundheitsaufseher, Soldaten der ABC-Einheit und eine Hubschrauberstaffel geschult und an die Tiere herangeführt.

Zudem wurden in Kooperation mit der GTSZ-GmbH, deren Teilhaber der Verein ist, mehrere Schulungen für Tierpfleger, insbesondere aus dem Bereich Zoo, aber auch aus dem Deutschen Tierschutzbund, sowie Feuerwehrleute, Mitarbeiter von Tierrettungen und befreundeten Auffangstationen (Aachen), sowie Amtsveterinäre, Klinikmitarbeiter, Tiermedizinstudenten und Lehrlinge zum Tierpfleger aus Wien im Umgang mit Gefahrtieren geschult und unterwiesen. Darüber hinaus erfuhr diese in Deutschland einmalige und sehr arbeitsintensive Art der Gefahrtierschulung breites mediales Interesse, auch seitens der Bundeswehr.

Das Vereinsmagazin „Wissen schützt Tiere“ erschien wiederum zweimal und erhielt sehr viele positive Rückmeldungen, nicht zuletzt, weil hier viel Fachwissen verfügbar gemacht wird, das mit unserer breit gefächerten Arbeit in Zusammenhang steht und von den Erfahrungen aus dieser berichtet.

Wir sind stolz, dass wir zudem ein Sonderheft haben erstellen und herausgeben können, das sich mit den oft kargen und sehr bedrohten Lebensräumen unserer heimischen Reptilien und Amphibien und den Möglichkeiten beschäftigt, wie diese erhalten und von Jedermann im Kleinen und im eigenen Garten ergänzend nachgestaltet und angelegt werden können. Dieses kann weiter bei uns käuflich erworben werden.

Im Folgenden sollen kurz die **Aktivitäten, Tagungen, Seminare und Vorträge** der Station und ihrer Mitarbeiter, Doktoranden und Ehrenamtlichen in 2018 angesprochen werden:

Infostand auf der Messe Fisch und Reptil, Sindelfingen, Dezember 2018

Die Auffangstation war zweimal im Rahmen des Streetlife Festivals mit einem Stand vertreten und konnte in vielen Gesprächen über unsere Arbeit aufklären.

Teilnahme beim Tag der offenen Türe bei der Berufsfeuerwehr München.

5 Veranstaltungen im Tierheim München mit Stand und Infotischen an und in unserem Exotenhaus.

Teilnahme bei der Nacht der Umwelt mit zwei Führungen durch die RAS.

Monatliche Einzelpersonenführungen und zusätzlich 3 Führungen pro Woche.

Je ein Kurs für Amtstierärzte Juni und September, in Zusammenarbeit mit Amtstierarzt Herrn Dr. Kirmair.

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienkrankheiten (AG ARK) der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. (DGHT) fanden auch 2018 die bewährten und sehr beliebten Summer- und Winterschools statt, bei denen die Auffangstation durch ihre aktive Teilnahme und viele Vorträge wieder präsent war.

AGARK-Tagung in Leipzig im Frühjahr 2018 und AGARK-Tagung in Hohenroda im Herbst 2018, Teilnahme und Vorträge.

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) Tierschutztagung März 2018, Teilnahme und Vortrag.

November 2018, Vivaristische Vereinigung (ViVe) Tagung.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, erstellte neue Mindestanforderungen-Gutachten und hat die Bearbeitung des neuen Gutachtens für die Mindestanforderungen an die Haltung von Reptilien initiiert; im bestehenden Arbeitskreis ist die Auffangstation vertreten und erarbeitet dies mit.

Wie jedes Jahr veranstaltete die Auffangstation mit dem und für den Deutschen Tierschutzbund und hier insbesondere in Kooperation mit der Akademie für Tierschutz in Neubiberg zwei Seminare für Tierheimmitarbeiter/Innen zum Thema Reptilien, insbesondere Schildkröten im Tierschutz und zur Exotenhaltung im Tierheim mit praktischen Übungen in der Station in der Kaulbachstraße, sowie in Chelonia und in Riem.

Das Ministerium für Umweltschutz und ländlichen Raum in Baden-Württemberg lud ein zur Stellungnahme bezüglich eines Wildtierhaltungsverbotes und anderen möglichen Regelungen für in Menschenobhut gepflegten, vor allem exotischen, Tieren. Hier gab die Auffangstation ein umfangreiches Stellungnahmenpaket ab und beteiligte sich im Rahmen der Anhörung intensiv an der Diskussion.

**Auffangstation für Reptilien, München e. V.**  
Kaulbachstraße 37, 80539 München  
Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570  
Notdiensthandy: 01773213154  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

**Spendenkonto:**  
Münchner Bank  
IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54  
BIC: GENODEF 1M01  
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)





Als weiteres tierschutzpolitisches Engagement müssen die Bemühungen um eine Regelung in Bezug auf die Tierhalter-Sachkunde nach § 2 Tierschutzgesetz, der Kampf um eine sinnvolle Regelung in Bezug auf invasive Arten im Sinne der Verordnung (EU) 1143/2014 und der Etablierung des "Exoten-Hotspot-Gedanken" im Tierschutz genannt werden. Bei letzterem wird eine enge Kooperation mit dem Deutschen Tierschutzbund, Landes-, wie Bundesverband angestrebt.

Neue Positionspapiere wurden erstellt und auf der Homepage zum Download für die Öffentlichkeit bereitgestellt.

Auch beider Bundeswehruniversität in Neubiberg hielt die Auffangstation Einzug. Hier hält Dr. Markus Baur im Rahmen des Studium PLUS zweimalig im Jahr ein Seminar ab, das sich mit Tierhaltung, insbesondere der Wildtierhaltung in Privathand und im Zoo beschäftigt.

Um die Professionalisierung des Vereines weiter voran zu bringen und den Herausforderungen eines immer größer werdenden Teams gerecht zu werden, wurden verschiedene Seminare des Deutschen Tierschutzbundes besucht. Diese hatten unter anderem die Personalführung, Vereinsführung und Zeitmanagement zum Inhalt. Auf Grundlage dieser Seminare wurde erstmalig eine interne Personalschulung durch „Das Kölner Dozententeam für Seminare + Coaching + Mediation“, von Frau Wolters mit Erfolg durchgeführt. Es ist geplant diese Schulungen weiter bei zu behalten und Seminare kontinuierlich weiter zu besuchen.

**Auffangstation für Reptilien, München e. V.**  
Kaulbachstraße 37, 80539 München  
Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570  
Notdiensthandy: 01773213154  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

**Spendenkonto:**  
Münchner Bank  
IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54  
BIC: GENODEF 1M01  
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)

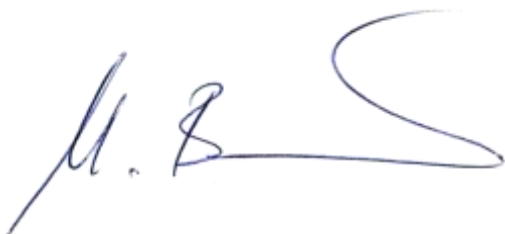


## Kassenbericht 2018

| <b>Einnahmen-Überschuss-Rechung</b>                       |  |  |            |            |                     |   |                   |
|---|--|--|------------|------------|---------------------|---|-------------------|
| <b>zum 31.12.2018</b>                                     |  |  |            |            |                     |   |                   |
|   |  |  |            |            | €                   | € | Vorjahr<br>€      |
| <b>I. Beiträge, Spenden, Vermächtnisse</b>                |  |  |            |            |                     |   |                   |
| Mitgliedsbeiträge   |  |  |            | 32.955,65  |                     |   | 18.679,15         |
| Spenden   |  |  |            | 118.267,50 |                     |   | 134.345,99        |
| Spenden Patenschaften                                     |  |  |            | 23.589,00  |                     |   | 20.154,00         |
| Spenden zweckgebunden                                     |  |  |            |            |                     |   |                   |
| Umbau Giftschlagenraum                                    |  |  |            | 0,00       |                     |   | 0,00              |
| Neubau  |  |  |            | 9.285,39   |                     |   | 67.382,50         |
| Tierhilfswagen  |  |  |            | 0,00       |                     |   | 12.080,24         |
| Öffentliche Zuschüsse Bayern                              |  |  |            | 340.000,00 |                     |   | 328.900,00        |
| Sonstige Fördermittel Neubau zweckgebunden Umbau Tierheim |  |  |            | 301.248,00 |                     |   | 20.538,99         |
| <b>II. Kurse, Seminare</b>                                |  |  |            |            |                     |   |                   |
| Gebühren  |  |  |            | 5.350,00   |                     |   | 15.239,50         |
| <b>III. Beschlagnahmen</b>                                |  |  |            |            |                     |   |                   |
| Einnahmen für beschlagnahmte Tiere                        |  |  | 295.403,37 |            |                     |   | 229.261,27        |
| Einnahmen für Gutachten                                   |  |  | 0,00       |            |                     |   | 0,00              |
|   |  |  | 295.403,37 |            |                     |   |                   |
| Umsatzsteuer 7 %  |  |  | 20.678,28  | 316.081,65 |                     |   | 16.048,34         |
| Sonstige Erlöse   |  |  | 2.667,65   |            |                     |   | 1.539,51          |
| Umsatzsteuer 19 %   |  |  | 506,85     | 3.174,50   |                     |   | 292,56            |
| <b>IV. Zinserträge</b>                                    |  |  |            |            |                     |   |                   |
|   |  |  |            | 0,00       |                     |   | 0,00              |
| <b>V. Sonstige Einnahmen</b>                              |  |  |            |            |                     |   |                   |
| Werbeeinnahmen  |  |  | 964,24     |            |                     |   | 138,31            |
| Umsatzsteuer 19 %   |  |  | 183,13     | 1.147,37   |                     |   | 26,29             |
| <b>VI. Umsatzsteuererstattungen</b>                       |  |  |            |            |                     |   |                   |
| laufendes Jahr  |  |  | 0,00       |            |                     |   | 0,00              |
| Vorjahre  |  |  | 3.262,28   | 3.262,28   |                     |   | 1.739,49          |
| <b>VI. Einnahmen gesamt</b>                               |  |  |            |            | <b>1.154.361,34</b> |   | <b>866.366,14</b> |

|             |  |  |  |            |                   | <b>Vorjahr</b>   |
|-------------|--|--|--|------------|-------------------|------------------|
|             |  |  |  |            |                   | <b>€</b>         |
|             | Übertrag Einnahmen   |  |  |            | 1.154.361,34      | 866.366,14       |
| <b>VII.</b> | <b>Ausgaben</b>  |  |  |            |                   |                  |
|             | Personalkosten   |  |  | 578.021,56 |                   | 592.898,29       |
|             | Arbeitsmaterial  |  |  | 4.174,36   |                   | 13.040,26        |
|             | Futtermittel   |  |  | 5.610,58   |                   | 5.644,63         |
|             | Laborkosten  |  |  | 22.873,45  |                   | 22.143,57        |
|             | Raumkosten, Reinigung  |  |  | 85.836,63  |                   | 82.571,93        |
|             | Versicherungen, Beiträge, Sonstige Abgaben                   |  |  | 7.521,65   |                   | 7.197,05         |
|             | Öffentlichkeitsarbeit  |  |  | 24.626,15  |                   | 18.477,87        |
|             | Kfz-Kosten   |  |  | 7.213,57   |                   | 6.899,15         |
|             | Bewirtungskosten, Geschenke                                  |  |  | 2.962,72   |                   | 1.714,64         |
|             | Reisekosten  |  |  | 4.318,07   |                   | 5.497,59         |
|             | Verpackungsmaterial  |  |  | 121,00     |                   | 0,00             |
|             | Fremdarbeiten  |  |  | 1.150,00   |                   | 846,72           |
|             | Reparaturen, Instandhaltg.                                   |  |  | 5.652,60   |                   | 6.026,46         |
|             | Mietleasing  |  |  | 1.055,67   |                   | 0,00             |
|             | Abschreibg. Sachanlagen                                      |  |  | 38.567,03  |                   | 32.047,77        |
|             | Abschreibg. Geringwert. Wirtschaftsgüter                     |  |  | 3.274,10   |                   | 1.122,82         |
|             | Restbuchwert Anlagenabgang                                   |  |  | 0,00       |                   | 2,00             |
|             | Porto  |  |  | 2.205,19   |                   | 2.562,24         |
|             | Telefon, Internet  |  |  | 3.334,68   |                   | 1.755,97         |
|             | Büromaterial   |  |  | 1.844,98   |                   | 1.440,54         |
|             | Fachliteratur  |  |  | 112,02     |                   | 52,57            |
|             | Fortbildung  |  |  | 6.303,41   |                   | 3.016,03         |
|             | Beratungskosten  |  |  | 14.339,85  |                   | 11.682,93        |
|             | Kosten Geldverkehr   |  |  | 1.471,16   |                   | 1.422,65         |
|             | Sonstiger betrieblicher Aufwand                              |  |  | 3.794,00   |                   | 4.120,52         |
|             | Zinsaufwand  |  |  | 0,00       |                   | 0,00             |
|             | Umsatzsteuerzahlung  |  |  | 6.263,87   |                   | 1.368,60         |
|             | Abzugsfähige Vorsteuer aus                                   |  |  | 0,00       |                   |                  |
|             | Investitionen und Kosten                                     |  |  | 11.065,10  |                   | 15.449,72        |
|             | Nicht abzugsfähige Vorsteuer                                 |  |  | 11.117,95  | -854.831,35       | 10.930,07        |
|             |  |  |  |            |                   |                  |
| <b>F)</b>   | <b>Gesamtergebnis 2018</b>                                   |  |  |            | <b>299.529,99</b> | <b>16.433,55</b> |
| <b>G)</b>   | <b>Verteilung auf Rücklagen</b>                              |  |  |            |                   |                  |
|             | Einstellung Rücklage Grundstück                              |  |  | 279.000,00 |                   |                  |
|             | Einstellung Rücklage Neubau                                  |  |  | 31.533,39  |                   | 67.382,50        |
|             | Einstellung Rücklage Umbau Tierheim                          |  |  | 0,00       |                   | 20.538,99        |
|             | Einstellung Rücklage Umbau Giftschlangenraum                 |  |  | 0,00       |                   | 0,00             |
|             | Einstellung Rücklage Tierhilfswagen                          |  |  | 0,00       |                   | 12.080,24        |
|             | Einstellung Freie Rücklage                                   |  |  | 17.480,93  | -328.014,32       | 25.257,00        |
|             |  |  |  |            |                   |                  |
|             | Auflösung Rücklage Umbau (Höhe der Abschreibung)             |  |  | 18.388,00  |                   | 18.388,00        |
|             | Auflösung Rücklage Giftschlangenraum (Höhe der Abschreibung) |  |  | 5.952,03   |                   | 105,02           |
|             | Auflösung Rücklage Tierhilfswagen (Höhe der Abschreibung)    |  |  | 2.122,00   |                   | 1.087,31         |
|             | Auflösung Freie Rücklage                                     |  |  | 2.022,30   |                   | 76.315,93        |
|             | Auflösung Betriebsmittlerücklage                             |  |  | 0,00       | 28.484,33         | 12.928,92        |
|             |  |  |  |            |                   |                  |
|             |  |  |  |            | 0,00              | 0,00             |

| <b>Vermögensaufstellung</b>          |  |   |                   |             |                   |
|--------------------------------------|--|---|-------------------|-------------|-------------------|
| <b>zum 31.12.2018</b>                |  |   |                   |             |                   |
| -----                                |  |   |                   |             |                   |
|                                      |  |   | €                 | €           | Vorjahr           |
|                                      |  |   |                   |             | €                 |
| Grundstück Neufahrn                  |  | ✓ | 330.000,00        |             | 0,00              |
| Umbauten Tierheim                    |  | ✓ | 33.708,00         |             | 52.096,00         |
| Schildkrötenanlage                   |  | ✓ | 34.510,00         |             | 41.139,00         |
| Gebäude im Bau (Neufahrn)            |  | ✓ | 27.664,89         |             | 0,00              |
| PKW                                  |  | ✓ | 9.775,00          |             | 11.947,00         |
| Betriebsausstattung                  |  | ✓ | 45.088,00         |             | 11.342,00         |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter       |  | ✓ | 285,00            |             | 573,00            |
| Beteiligung Kapitalgesellschaft      |  |   | 4.500,00          |             | 0,00              |
| Kasse                                |  |   | 2.891,07          |             | 14.878,18         |
| Bankbestände                         |  | ✓ | 155.119,68        |             | 188.418,42        |
| Anzahlungen                          |  |   | 0,00              |             | 18.669,48         |
| Durchlaufender Posten                |  |   | 0,00              |             | 4.500,00          |
| Sonstige Forderungen                 |  |   | 103,11            |             | 145,03            |
| Verbindlichkeit Lohnsteuer           |  |   | -6.003,01         |             | -5.596,36         |
|                                      |  |   | <b>637.641,74</b> |             | <b>338.111,75</b> |
| Saldovortrag zum 01.01.2018          |  |   |                   |             |                   |
| Betriebsmittelrücklage § 58 Nr. 6 AO |  |   | 0,00              |             | -12.928,92        |
| Freie Rücklage § 58 Nr. 7 AO         |  |   | -10.606,07        |             | -61.665,00        |
| Rücklage Umbau Giftschlangenraum     |  |   | -49.894,98        |             | -50.000,00        |
| Rücklage Tierhilfswagen              |  |   | -10.992,93        |             | 0,00              |
| Rücklage Neubau                      |  |   | -212.822,31       |             | -145.439,81       |
| Rücklage Umbau Tierheim              |  |   | -53.795,46        | 299.529,99  | -51.644,47        |
|                                      |  |   |                   |             |                   |
| Einstellung in Rücklagen             |  |   |                   | -328.014,32 | -125.258,73       |
| Auflösung von Rücklagen              |  |   |                   | 28.484,33   | 108.825,18        |
|                                      |  |   |                   |             |                   |
|                                      |  |   |                   | <b>0,00</b> | <b>0,00</b>       |
|                                      |  |   |                   |             |                   |



Dr. Markus Baur  
1. Vorsitzender



Thomas Türbl  
Schriftführer

**Auffangstation für Reptilien, München e. V.**  
Kaulbachstraße 37, 80539 München  
Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570  
Notdiensthandy: 01773213154  
[info@reptilienauffangstation.de](mailto:info@reptilienauffangstation.de)

**Spendenkonto:**  
Münchner Bank  
IBAN: DE83 7019 0000 0000 9881 54  
BIC: GENODEF 1M01  
[www.reptilienauffangstation.de](http://www.reptilienauffangstation.de)

